



Sind Sie bereit für eine neue und spannende Herausforderung?

Führen heißt, seine Beschäftigten erfolgreich zu machen. Führen heißt auch, Prozesse zu steuern und zu optimieren, erfolgreich zu kommunizieren und dabei selbst Vorbild zu sein. Wir möchten Ihre Erfahrungen und Ihr Potential nutzen und Ihnen neue Perspektiven bieten.

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg sucht im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt ...

**eine Leitung (w/m/d)
der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg**

im Landesamt für Bauen und Verkehr.

Das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des MIL.

Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) wurde aufgrund des Staatsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrtverwaltung gegründet und nimmt als Landesoberbehörde die ihr übertragenen Vollzugsaufgaben in den Bereichen Luftverkehr und Luftsicherheit wahr. Sie unterliegt insoweit unmittelbar der Fachaufsicht des MIL und der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin als Oberste Landesbehörden.

Was uns ausmacht ...

- ✓ eine spannende und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeit, die dem Gemeinwohl dient,
- ✓ Angebote im Rahmen der Gesundheitsfürsorge,
- ✓ flexible Arbeitszeiten von Montag bis Freitag zwischen 06:00 und 20:00 Uhr und Home-Office,
- ✓ Möglichkeit der Verbeamtung,
- ✓ regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ✓ betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte,
- ✓ Nähe zur Hauptstadt und
- ✓ ein Zuschuss zum Firmenticket des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg.

Ihre Aufgaben:

Leitung und Führung der Abteilung Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg mit den Aufgabenfeldern:

- luftverkehrsrechtliche Fachplanung für den Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld, später Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg, sowie die in ihrem Zuständigkeitsbereich gelegenen ca. 80 Landeplätze,
- Genehmigungsaufsicht über die genannten Flugplätze, einschließlich der Erteilung von Flugplatzbetreiberzeugnissen nach EU-Recht,
- Vollzug der den Ländern übertragenen Aufgaben nach EU-Recht und Luftsicherheitsgesetz, insbesondere die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen der Flugplatzbetreiber und die Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfung,
- Prüfungen für und Erteilung von fliegerischen Erlaubnissen zur privaten Nutzung,
- Genehmigung und Aufsicht über Flugschulen und Rundflugunternehmen,
- Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen u.a. für Luftfahrtveranstaltungen, besondere Nutzung des Luftraums, Außenstarts und Außenlandungen sowie Aufstiegserlaubnisse für unbemannte Luftfahrzeuge,
- Bearbeitung von Luftfahrthindernisangelegenheiten und Vertretung als Träger öffentlicher Belange der Luftfahrt und Luftsicherheit,
- Wahrnehmung der Luftaufsicht.

Die Abteilungsleitung ist für die Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LuBB mit derzeit rund 60 Beschäftigten in 4 Dezernaten sowie für die ordnungsgemäße und sachgerechte Erledigung der Aufgaben der Behörde verantwortlich. Ihre Leitungsaufgaben sind insbesondere:

- Bestimmung von Zielen, Aufgaben und Prioritäten entsprechend der einer stetigen Fortentwicklung unterliegenden europäischen und nationalen Rechtsvorschriften und der verkehrspolitischen und fachlichen Zielsetzungen der Länder Berlin und Brandenburg,
- praktische Umsetzung der Zielvorstellungen und -vorgaben in konkrete Entscheidungen und Maßnahmen,
- Fortschreibung des bestehenden, an den Vorgaben des EU-Rechts orientierten Managementsystems,
- Koordinierung und Ausgleich unterschiedlicher Interessen des Luftverkehrs, insbesondere am Flughafen Berlin-Brandenburg, mit Belangen des Umwelt- und Schallschutzes in der Fachplanung und beim Vollzug,
- fachliche und rechtliche Beratung sowie Abstimmung mit den Obersten Luftfahrtbehörden Berlins und Brandenburgs in allen Belangen des Luftverkehrs und der Luftsicherheit,
- Vertretung der LuBB gegenüber den Geschäftsführungen der Flugplatzunternehmen und sonstigen Beteiligten am Luftverkehr.

Was Sie für diese verantwortungsvolle Tätigkeit mitbringen ...

- ✓ 2. juristisches Staatsexamen mit mindestens der Note „befriedigend“ oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder gleichwertiger Hochschulabschluss) der Fachrichtungen Luft- und Raumfahrttechnik, Verkehrswesen mit Schwerpunkt Luft- und Raumfahrttechnik, Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik,
- ✓ mehrjährige Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung in Ämtern oder Funktionen mit mindestens der Besoldungsgruppe A 15 oder der Entgeltgruppe E 15,
- ✓ nachgewiesene Management- und Führungskompetenz,
- ✓ ein hohes Maß an Sozialkompetenz, insbesondere Team- und Empathiefähigkeit,
- ✓ ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Moderation,
- ✓ ein hohes Maß an Kooperations- und Konfliktfähigkeit,
- ✓ ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen,
- ✓ eine hohe Gestaltungs- und Problemlösungsfähigkeit,
- ✓ nachgewiesene Erfahrung in der Verwaltungsmodernisierung,
- ✓ verhandlungssichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift auch unter fachlichen Gesichtspunkten

Ferner wünschen wir uns vertiefte Kenntnisse im einschlägigen internationalen und nationalen Luftverkehrs- und Luftsicherheitsrecht mit nachgewiesenen Kenntnissen und Erfahrungen in der Fachplanung bezogen auf das Aufgabenspektrum der Abteilung.

Was für Sie noch interessant sein könnte ...

Die Position ist nach Besoldungsgruppe B 2 der Brandenburgischen Besoldungsordnung A und B bzw. entsprechend außertariflich (B 2 a. T.) bewertet. Beamtinnen und Beamten, die nicht bereits nach Besoldungsgruppe B 2 der Brandenburgischen Besoldungsordnung A und B besoldet werden, wird das Amt gemäß § 4 Abs. 2 Buchst. b Beamtenstatusgesetz i. V. m. § 120 Landesbeamtengesetz unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses auf Lebenszeit zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen. Die Probezeit beträgt zwei Jahre.

Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Brandenburg stehen, erhalten in entsprechender Anwendung des § 31 Abs. 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) eine außertarifliche Zulage. Diese bemisst sich als Differenz zwischen dem bisherigen Entgelt und der Entgeltgruppe AT 2 der AT-Entgelttabelle/Land Brandenburg. Bei Bewährung wird die Führungsposition nach Ablauf von zwei Jahren auf Dauer unbefristet übertragen und ein entsprechendes außertarifliches Entgelt (AT 2) vereinbart.

Externe Bewerberinnen bzw. Bewerber erhalten zunächst einen befristeten Arbeitsvertrag für zwei Jahre zur Erprobung gemäß § 31 TV-L. Bei Bewährung wird im Anschluss ein unbefristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

Dienstort der Position:

Schönefeld

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.


Das MIL legt großen Wert auf Gleichstellung. Da in der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe und Leitungsposition Frauen im LBV noch unterrepräsentiert sind, sollen sich insbesondere Frauen von der Ausschreibung angesprochen fühlen.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist gegebenenfalls auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im konkreten Einzelfall geprüft.

Wollen Sie diese neue und verantwortungsvolle Herausforderung annehmen?

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten um Übersendung Ihrer Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Urkunden des Berufsabschlusses, aktuelle Beurteilungen und Zeugnisse, soweit nicht in der Personalakte, ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) **unter Angabe der Kennziffer 01/LBV/2020 bis spätestens zum 08.01.2021** an das

 **Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung**
- Personalreferat –
Henning-von-Tresckow-Straße 2 – 8
14467 Potsdam

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch unter Angabe der Kennziffer per E-Mail, Anlagen im PDF-Format, an MIL-Personalreferat@mil.brandenburg.de übersenden.

Bitte formulieren Sie den Betreff dabei folgendermaßen: 01/LBV/2020, Nachname, Vorname.

Interessierte Beamtinnen, Beamte oder Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beizufügen.

Für die Bewerbung ist die Vorlage einer aktuellen dienstlichen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) erforderlich.

Wir bitten Sie, unsere [Hinweise zum Datenschutz](#) zu beachten.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen Frau Rabe (☎0331/866-8051) gern zur Verfügung.